

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

KdK Konferenz der
Kantonsregierungen
Postfach 444
3000 Bern 7

1. Mai 2007

Vernehmlassung zur Harmonisierung bei den Ausbildungsbeihilfen

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, Ihnen unseren Standpunkt zur Harmonisierung bei den Ausbildungsbeiträgen mitzuteilen. Wir folgen dieser Einladung gerne.

Dass Handlungsbedarf in Sachen Harmonisierung im Stipendienwesen besteht, darüber herrscht heute im Kanton Solothurn breiter politischer Konsens. Der Kantonsrat hat kürzlich an seiner Sitzung vom 14. März 2007 beschlossen, folgende Standesinitiative zur Harmonisierung der Stipendien einzureichen:

- Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für die Einführung eines Rahmengesetzes für Stipendien zu schaffen, welches zu einer materiellen Harmonisierung des Stipendienwesens via Festlegung von Mindeststandards führt.
- Der Bund muss ein angemessenes finanzielles Engagement wahrnehmen.

Im Weiteren vertreten wir nach wie vor die in der Vernehmlassung zur NFA-Ausführungsgesetzgebung gemachten Äusserungen (Variante 1) und unterstützen die Harmonisierungsbestrebungen seitens der EDK. Folgende Voraussetzungen (Mindestnormen) scheinen uns unabdingbar:

- Ausbildungsbeihilfen werden als Stipendien oder als Studiendarlehen ausgerichtet. Für Erst- und Weiterbildungen werden Stipendien gewährt. Diese können durch Studiendarlehen ergänzt werden. Stipendien können ausnahmsweise durch Studiendarlehen ersetzt werden (Variante 1).
- Festlegung der Minimalbeiträge von Stipendien
- Grundlegende Berechnungsprinzipien (unter Wahrung von kantonsspezifischen Eigenheiten)
- Gewährleistung der freien Studienwahl
- Regelung der Beitragsdauer
- Verbindliche Grundlage für den Beitrag des Bundes

Wir bekräftigen daher die Notwendigkeit einer Harmonisierung im schweizerischen Stipendienwesen und die Schaffung eines entsprechenden Rahmengesetzes.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.

Peter Gomm
Landammann

sig.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber